

Hrsg:  
Sebastian J. Schultzeiß  
Frank Warren

# PostSecret

mosaik



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier

Tauro liefert Sappi, Werk Stockstadt.

1. Auflage

Originalausgabe Oktober 2014

© 2014 Wilhelm Goldmann Verlag, München

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

**Umschlaggestaltung:** zeichenpool, München

**Umschlagillustration:** Shutterstock.com/aopsan; Fleming Photography;

Bukhavets Mikhail

**Layout:** Thomas Dreher, München

**Reproduktion:** Lorenz & Zeller, Inning a.A.

**Druck und Bindung:** Mohn Media GmbH, Gütersloh

CB · Herstellung: IH

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-39235-3

[www.mosaik-verlag.de](http://www.mosaik-verlag.de)

Hrsg:  
Sebastian J. Schultheiß  
Frank Warren

# Post Secret

**GEHEIME TRÄUME, WÜNSCHE  
UND ÄNGSTE AUF POSTKARTEN**

mosaik





# VORWORT

**Frank Warren:** Als ich vor zehn Jahren zum ersten Mal jemanden bat, mir anonym ein Geheimnis auf einer Postkarte zu schicken, hätte ich nie erwartet, was danach passierte. Mein ursprüngliches Ziel beim Verteilen der Blanko-Postkarten an völlig Fremde war es, vielleicht 365 Geheimnisse zu sammeln. Meine heutige Sammlung sieht aus wie auf dem Foto links. Das PostSecret-Projekt führte mich um die ganze Welt, um andere an den Geheimnissen und Postkarten teilhaben zu lassen. Bei Lesungen konnte ich erleben, wie Leute aus dem Publikum live Geschichten aus ihrem Privatleben erzählten. Die PostSecret-Website wurde Hunderte Millionen Mal besucht. Ich habe fünf darauf basierende Bestseller veröffentlicht; zwei neue Bücher werden in diesem Jahr erscheinen: eines in den USA und eines in Deutschland.

Auf dieser einzigartigen Reise habe ich viel über die Geheimnisse, die wir Menschen haben, gelernt. Unter anderem drei Dinge:

■ Geheimnisse sind unerschöpflich, ähnlich wie Songs oder Gedichte. Unser reiches und wildes Innenleben hält mehr Geschichten über Sehnsüchte, Komisches, Ängste und Sex bereit, als wir uns vorstellen.

■ Eine überraschend große Anzahl von uns hat schon mal in der Dusche gepinkelt. Und viele mehr haben alles für die Liebe geopfert ... oder aus Mangel an Liebe alles aufgegeben.





■ Jeder hat Geheimnisse. Wenn wir sie verbergen, geben sie uns das Gefühl, einsam zu sein, doch das ist ein Trugschluss. Wenn wir den Mut aufbringen, sie aufzudecken, überwinden wir Barrieren, und unsere Geheimnisse bauen Brücken.

Die Idee, die PostSecret zugrunde liegt, verbreitete sich schnell um den ganzen Globus. In Südafrika, Russland, China, Südkorea und Frankreich kreierten Menschen ihre eigenen Postkarten. Schon früh gewann ich die überraschende Einsicht, dass ich aus meinem Briefkasten Botschaften holen konnte, die aus unterschiedlichen Kontinenten kamen und doch die gleichen geheimen Wünsche, Ängste oder Hoffnungen offenbarten.

In verschiedenen Ländern begann man, Geheimnisse in der Landessprache

zu sammeln. In Deutschland sammelte und veröffentlichte Sebastian J. Schultheiß jahrelang außergewöhnliche Geheimnisse auf Deutsch, die jetzt in Buchform erscheinen werden.

Es ist für mich immer etwas Besonderes, mit denen zusammenzuarbeiten, die genauso engagiert Geheimnisse sammeln wie ich. Insofern möchte ich dieses Vorwort nutzen, um Sebastian – den Fremden, dem in Deutschland am meisten (an-) vertraut wird – zu fragen: »Warum hast du begonnen, Geheimnisse zu sammeln?«

**Sebastian J. Schultheiß:** Als ich 2007 Franks Website PostSecret entdeckte, las ich jede der ungefähr 20 schönen und berührenden Karten auf der Seite. Ich war sofort fasziniert und wollte mehr davon. Als mir klar wurde, dass ich eine ganze Woche warten musste, bis neue Karten gepostet würden, beschloss ich, dieses Projekt selbst weiterzuführen, sodass ich mehr Karten zu lesen bekäme – und das auf Deutsch.

Es dauerte eine Weile, bis ich mit Frank in Kontakt treten konnte, aber schließlich meldete er sich bei mir und wir sprachen am Telefon darüber, PostSecret auf Deutsch zu starten. Ich freute mich darüber, dass ich ihn überzeugen konnte, mir



dieses inspirierende Projekt anzuvertrauen. Ich versprach ihm, dass ich mich dafür langfristig engagieren würde. Das habe ich nun seit 2008 getan. Die Karten, die an mich geschickt wurden, zeigen mir, dass wir alle mehr gemeinsam haben, als wir denken. Schon wegen dieser Tatsache macht mir das Projekt auch nach all diesen Jahren noch Spaß.

2012 gab ich der Sache einen neuen Dreh, als ich erneut Tausende von vorgedruckten Karten mit einer Blanco-Vorderseite und meiner Adresse auf der Rückseite verteilte. Ich bat die Leute darum, beim Verteilen und Auslegen der Postkarten Fotos zu machen. Diese Fotos zeigen, dass bereits dem Verteilen der Karten ein

intimer Moment innewohnt, weil sie einfangen, wie Leute anderen das Projekt erklären und vielleicht dazu übergehen, mit jemandem über ihre Geheimnisse zu sprechen.

Ich kann dieses Vorwort nun nutzen, um Frank Warren ebenfalls eine Frage zu stellen: »Wie schätzt du ein, was bei diesem Projekt passiert? Bietet die Webseite eher den Absendern die Möglichkeit, anonym eine Bürde loszuwerden, die sie ansonsten allein tragen müssen, oder geht es eher darum, die Leser wissen zu lassen, dass sie nicht allein sind mit ihren Geheimnissen? Haben sich Leute miteinander in Verbindung gesetzt, die eigentlich hätten anonym bleiben können?«

**Frank:** Ich begann PostSecret als Kunstprojekt, aber über die Jahre hat es sich zu etwas Größerem entwickelt. Ich habe erlebt, dass das Mitteilen eines Geheimnisses Veränderungen anstößt. Das Lüften eines Geheimnisses kann einen befreienden Effekt haben. Auf der anderen Seite kann es eine Erleichterung sein, ein Geheimnis, von dem man annahm, es würde nur einen selbst betreffen, auf der Postkarte eines Fremden zu sehen.

Das Teilen von Geheimnissen bringt Menschen zusammen. Ich wurde auf Hochzeiten von Leuten eingeladen, die sich über PostSecret kennengelernt haben. Ich habe überraschende Hochzeitsanträge auf PostSecret-Veranstaltungen miterlebt. Und vor nicht allzu langer Zeit erhielt ich die folgende E-Mail:

»Lieber Frank, ich hatte sechs Postkarten vorbereitet, die all jene Geheimnisse enthielten, die ich der Person, der ich normalerweise alles anvertraue, aus Furcht nicht mitteilen konnte: meinem Freund. Eigentlich wollte ich sie heute Morgen wegschicken, doch stattdessen legte ich sie auf das Kopfkissen neben ihm, während er noch schlief. Vor zehn Minuten kam er zu mir ins Büro und fragte mich, ob ich ihn heiraten möchte.«

**Sebastian:** Ich habe eine ähnliche Erfahrung gemacht, was beweist, dass die Menschen auf der ganzen Welt vieles gemeinsam haben: Jemand schrieb mir eine E-Mail zu einer Postkarte auf der Website [postsecretdeutsch.de](http://postsecretdeutsch.de). Er konnte genau beschreiben, wie der Umschlag aussah, in dem sich die Karte befand, obwohl dieser nicht gepostet worden war, und er erklärte, er habe seine Freundin genau diesen Umschlag in den Briefkasten werfen sehen. Auf der Karte stand: »Renn weg!!! Ich werde dich nur ausnutzen!!!« Als seine Freundin ihm bestätigte, dass sie diese Karte tatsächlich geschickt hatte, fragte er sie, ob sie ihn heiraten wolle.

Hiermit will ich Sie nun einladen, die eingesandten Geheimnisse fremder Menschen in diesem Buch zu lesen. Vielleicht gehört Ihr Geheimnis ja auch dazu, vielleicht haben Sie es mir sogar geschickt.

**Sebastian**  
Tübingen  
März 2014

**Frank**  
Germantown MD  
März 2014



RENN WEG



Ich werde dich nur

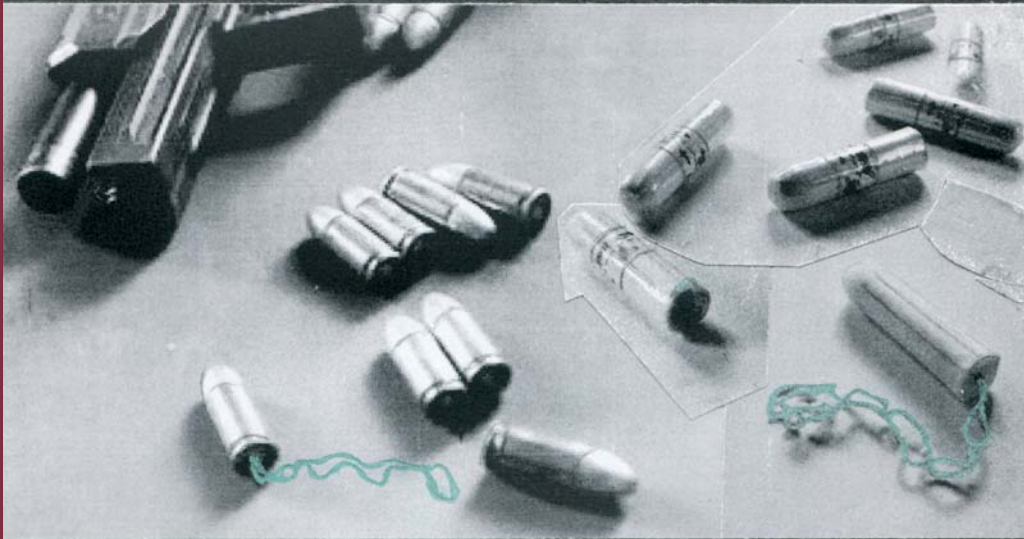
AUSNUTZEN





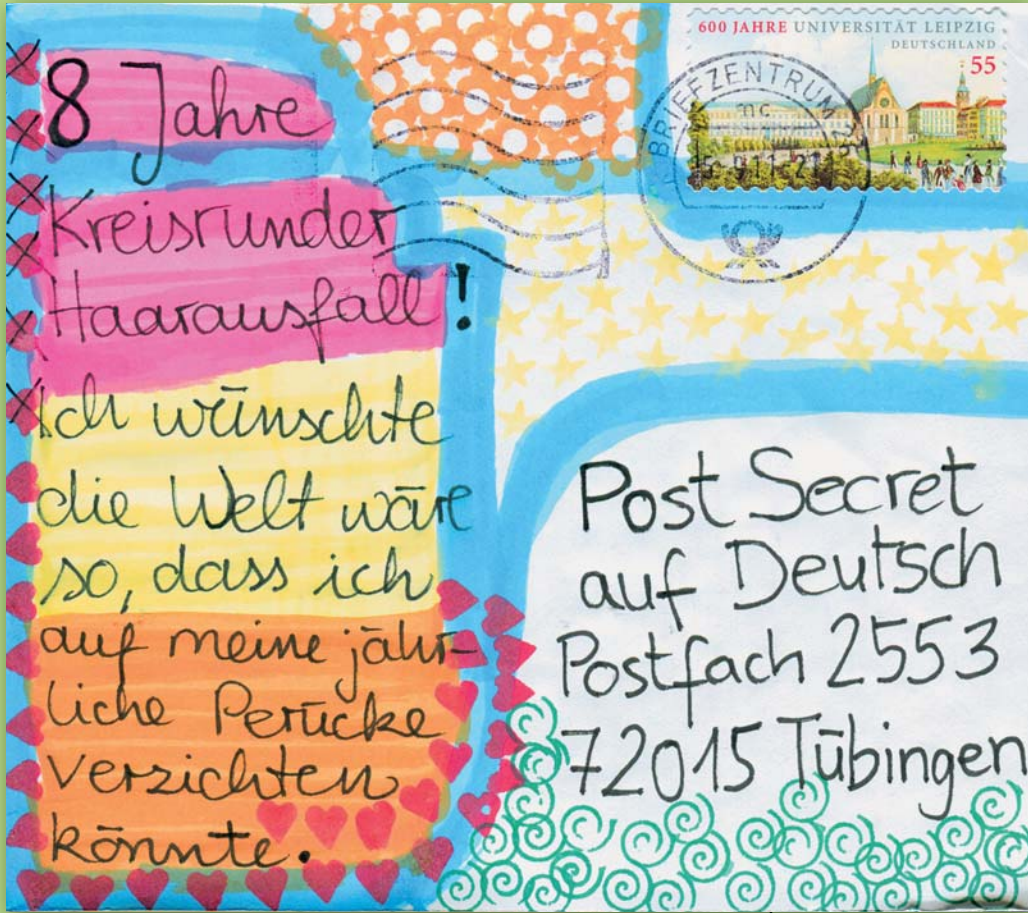


Als Kind hatte ich Angst vor Tampons



Weil ich dachte, es sei Munition...





8 Jahre  
Kreislinder  
Haarausfall!  
Ich wünsche  
die Welt wäre  
so, dass ich  
auf meine jähr-  
liche Perücke  
verzichten  
könnte.

Post Secret  
auf Deutsch  
Postfach 2553  
72015 Tübingen







Ich bin eine erwachsene Frau.

Ich esse zu viel und ungesund.

Ich verstecke meine Süßigkeiten.

Ich esse sie heimlich.

ICH HABE EIN VERHÄLTNISS  
MIT MEINER PIZZA.

Ich schäme mich dafür, dass ich es einfach nicht schaffe so

eine Figur zu haben wie der ganze Rest meiner Familie.



Meine Lektionen aus der Krise

Ich will nicht mehr lügen!

discriminatory  
↓ bullshit ↓  
FRAUEN-LUNCH-MEETING

I ♥

self-congratulatory  
↓ bullshit ↓  
VERLEIHUNG DES GOSSEN-PREISES

DE	100%Polyester
GB	100%Polyester
ES	100%Polyester
FR	100%Polyester
NL	100%Polyester
IT	100%Polyester
DK	100%Polyester
SE	100%Polyester
FI	100%Polyester
SI	100%Polyester
CZ	100%Polyester
PL	100%Polyester

ES IST EINE REINE BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE!


TROTZDEM LAUFEN DIE ALLE MIT HEMD UND KRAWATTE INKLUSIVE STOCK IM ARSCH!

Widder, Steinbock Löwe, Jungfrau, Waaler, Zwilling, Waage, Scher

Ph.D. Student

Ich kann nicht mehr!

☑ ☒ ☓ ☔ ☕

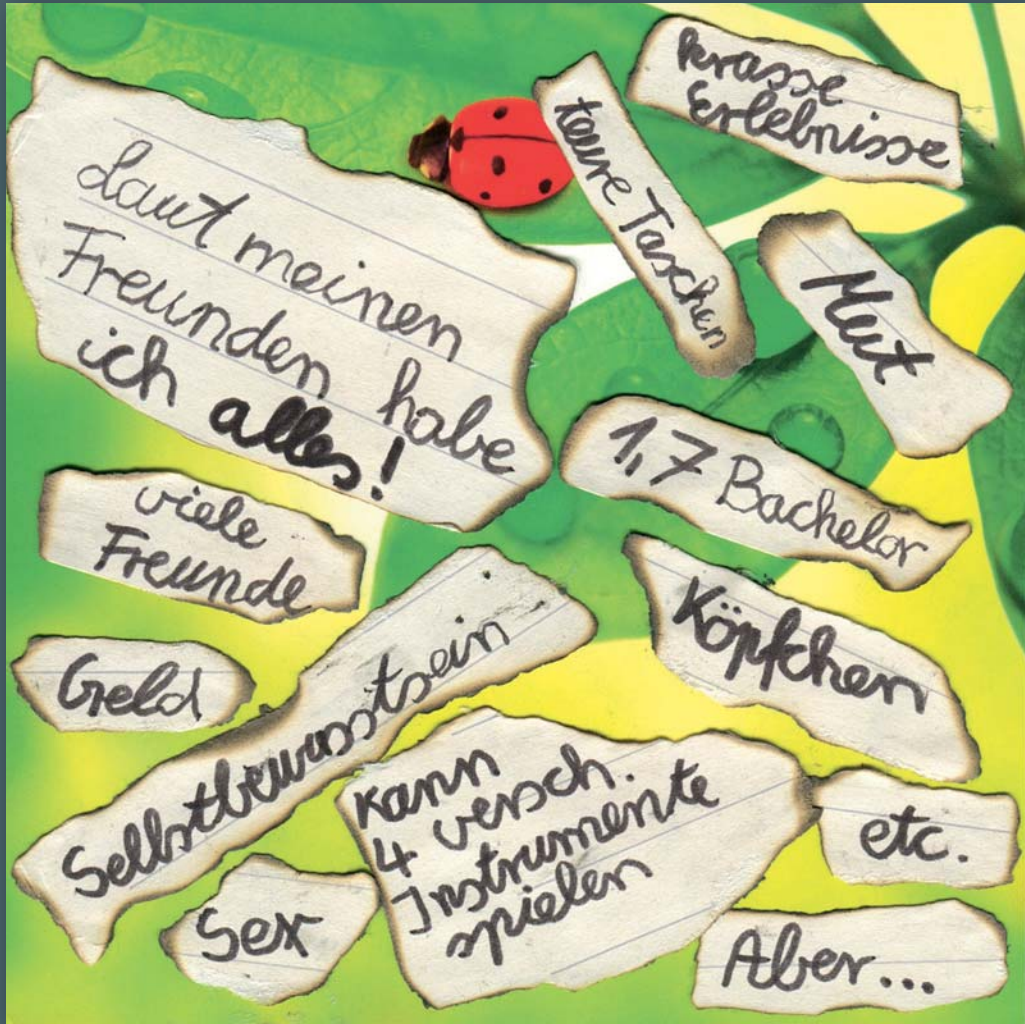


ICH VERSUCHE DIE WELT ZU RETTEN.

SKR

SKR-SN@web.de

KEIN NIEMANDEN INTERESSIERT DIE WELT.





... nichts davon stimmt!  
Alles ist erfunden!  
Ich bin aber

ein sehr guter  
Lügner!

www.nouvelles  
images.com

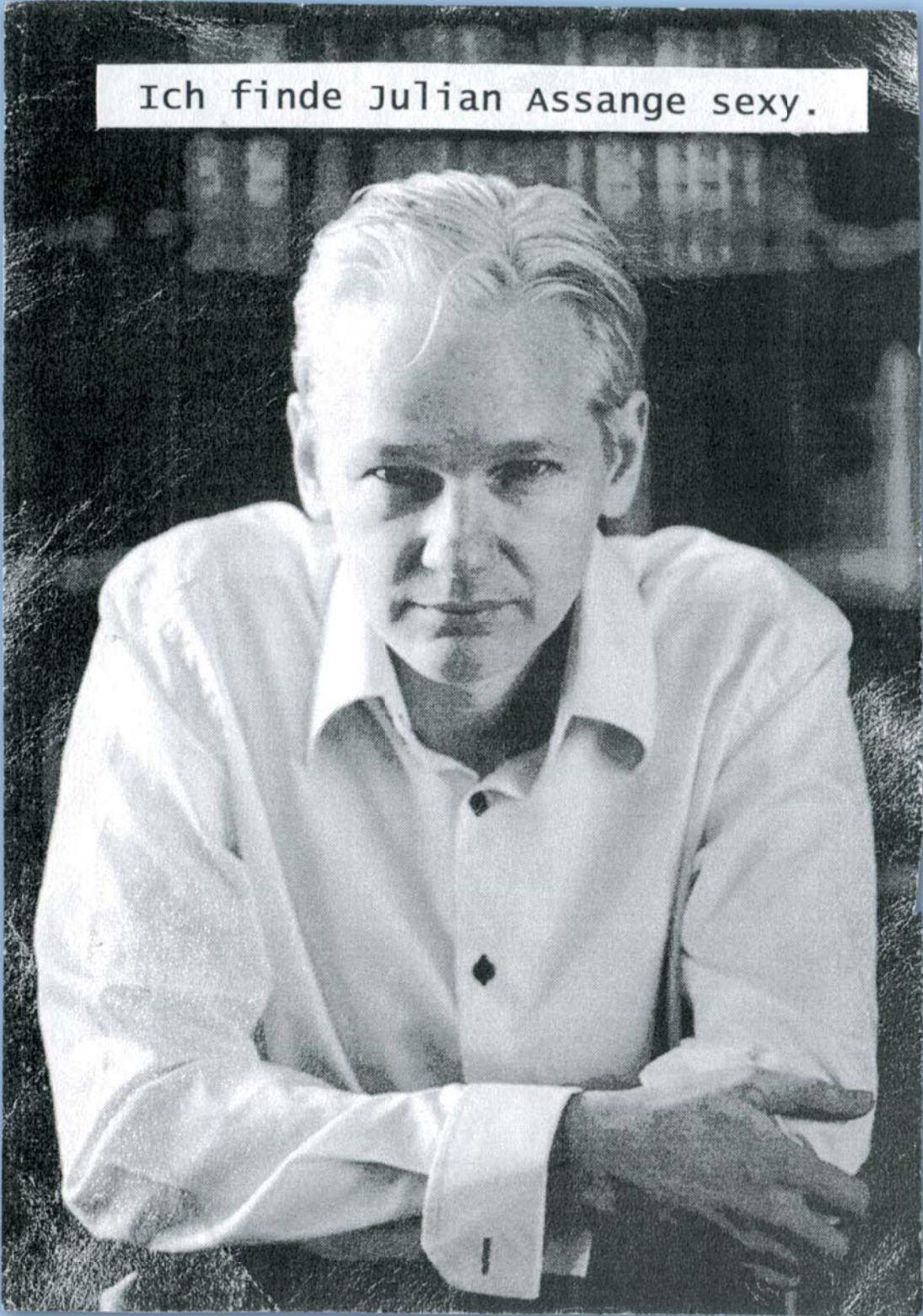
Andrejs PIDJASS / Coccinelle sur une feuille / Ladybug on a leaf / Marienkäfer auf einem Blatt  
© Nouvelles Images S.A. et Andrejs Pidjass - Shutterstock 2010 / 45700 Lombreuil, France / printed  
in France / CPC 0481

Aber ich brauche das  
so wie es ist! Leider!



Mein wahres Leben ist erbärmlich!

Ich finde Julian Assange sexy.



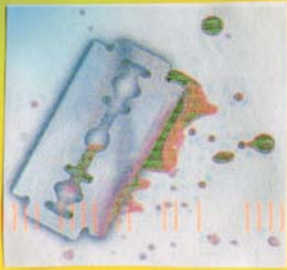


ICH ÄNDERE OFT MEIN  
FOTO IN DER ONLINECOMMUNITY.

ES SIND IMMER MAKABERE BILDER.

SIE BEDEUTEN ALLE  
DAS GLEICHE:

BITTE  
HELFT  
MIR!!!



Postkarte

POSTSECRET DEUTSCH

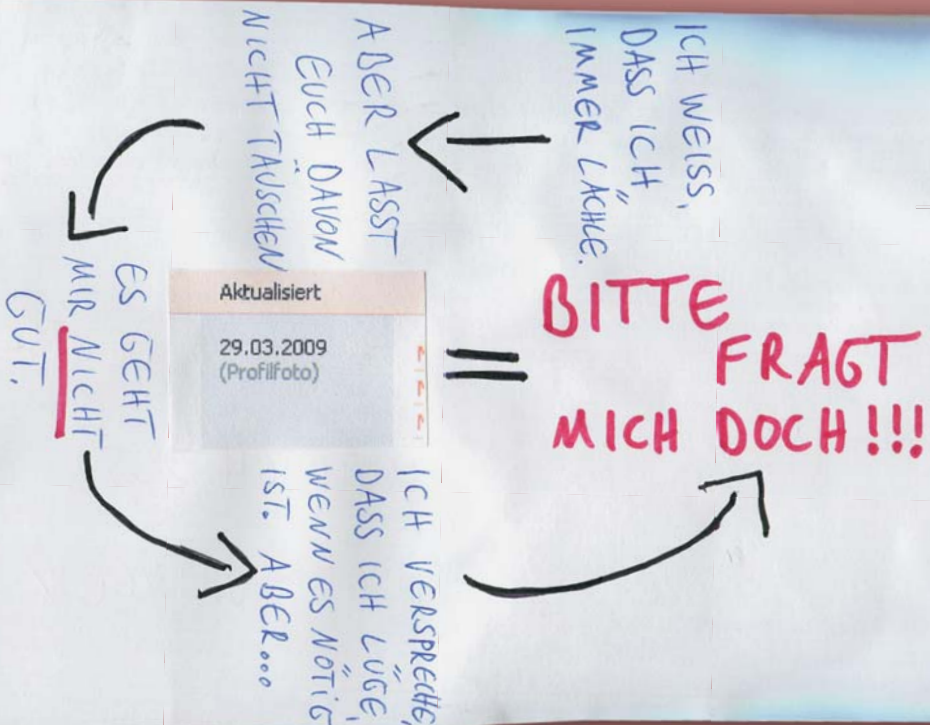
POSTFACH 2553

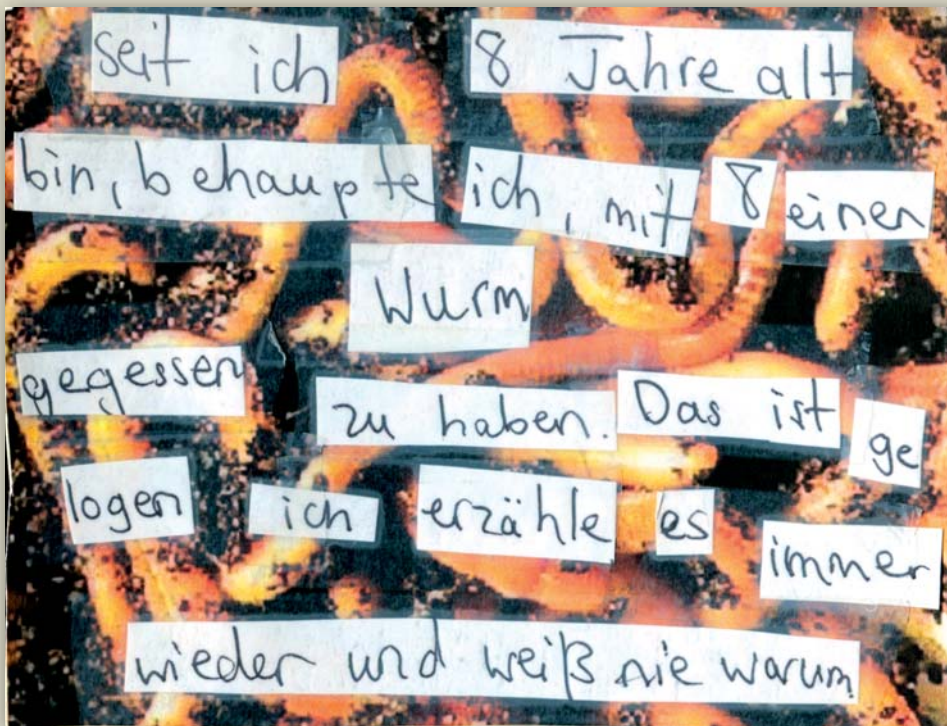
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

72015 TÜBINGEN

(Postleitzahl)

(Bestimmungsort)











Sebastian J. Schultheiß, Frank Warren

### **PostSecret**

Geheime Träume, Wünsche und Ängste auf Postkarten

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 208 Seiten, 18,7 x 24,4 cm  
ISBN: 978-3-442-39235-3

Mosaik Verlag

Erscheinungstermin: Oktober 2014

Tiefe Einblicke in unsere geheimen Wünsche und Träume.

Wer über seine allergeheimsten Geheimnisse mit niemandem reden kann, wird es bestätigen: Es hat eine befreiende Wirkung, solch sehr persönliche Dinge in Wort und Bild per Postkarte zu offenbaren. Ein seit Langem gehütetes Geheimnis endlich zu teilen heißt für manche, eine große Last loszuwerden. In „PostSecret“ sind die schönsten, aufregendsten und ungewöhnlichsten Aussagen gesammelt. Die Bekenntnisse sind mal heiter, mal rührend, manchmal auch verstörend – und schaffen eine berührende Nähe zu ihrem anonymen Absender.



[Der Titel im Katalog](#)